

## Beschlussvorlage Nr. 227/2014

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales	26.11.2014	öffentlich
Verwaltungsausschuss	04.12.2014	nicht öffentlich

### Betreff:

Implementierung eines Gütesiegels in den Kindertagesstätten

### Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 02. Juli 2014 die Entwicklung und Implementierung eines Gütesiegels für Kinderbetreuung im Landkreis Friesland in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden beschlossen.

In einer gemeinsamen Besprechung mit Vertretern der Städte und Gemeinden und den kommunalen Einrichtungen sind die einzelnen Planungsschritte für eine Umsetzung des Projektes vorgestellt worden. Hierzu wird auf die dieser Sitzungsvorlage beigefügten **Anlagen** verwiesen.

Durch die Implementierung eines Gütesiegels soll erreicht werden, dass eine nachhaltige Qualitätssteigerung in den Einrichtungen gewährleistet wird. Der Stand der Qualitätssicherung wird derzeit in den Einrichtungen der Gemeinde Wangerland sowie der Stadt Jever und der Stadt Schortens erfasst, außerdem werden im November für Mitarbeiterinnen der kommunalen Einrichtungen in der Stadt Schortens und der Gemeinde Wangerland Fortbildungen im Rahmen der Qualitätssicherung durchgeführt.

In der Besprechung am 26.09.2014 der Qualitätsentwicklungsprozess ist von den anwesenden Vertretern der Städte und Gemeinden grundsätzlich befürwortet worden, wobei allerdings noch eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Gremien erfolgen muss.

Der Landkreis Friesland erwartet von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine verbindliche Rückmeldung bis spätestens Ende Dezember 2014.

In den beigefügten Unterlagen des Landkreises ist der Entwicklungsprozess in einzelnen Arbeitsschritten dargestellt, wobei zusammenfassend auf Folgendes hinzuweisen ist:

## A. Prozesserläuterung **Gütesiegel**

- Kreistagsbeschluss vom 17.07.2014 „Gütesiegel Lex Friesland“
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe
  - Aufgaben der Arbeitsgruppe: Sichtung der Qualitätshandbücher der Einrichtungen  
Anforderungsprofil eines Gütesiegels einschl. Antragsverfahren entwickeln  
Auswertung bis hin zur Auszeichnung

## B. Prozesserläuterung **Qualität**

- Einrichtung einer Steuerungsgruppe:
  - Leitbildentwicklung
  - Konzeptentwicklung
  - Erfassung des Ist-Zustandes
  - Ziel- und Qualitätsfestschreibung

### **Beurteilung des Projektes „Implementierung eines Gütesiegels“**

- die kreisweite Einführung eines Qualitätssiegels ist grundsätzlich zu befürworten;
- im Interesse einer Vergleichbarkeit wäre es erforderlich, dass alle Träger entsprechender Einrichtungen, somit auch kirchliche und freie Träger von Kindertagesstätten, in die Ausarbeitung und Umsetzung eines allgemeinverbindlichen Gütesiegels eingebunden werden;
- die Ausarbeitung der für ein Gütesiegel maßgeblichen Vorgaben erfordert, dass sich die Teams in den Einrichtungen möglichst in der jeweiligen Gesamtheit einbringen. Dieses ist ausschließlich neben der regulären Dienstzeit möglich und wird nicht den Verfügungszeiten, die der Vor- und Nachbereitung dienen, zugeordnet werden können. Somit handelt es sich hier um Mehrarbeitsstunden, die entsprechend zu vergüten sind;
- bisher vorliegende Erläuterungen zur Implementierung eines Qualitätssiegels beinhalten keine Angaben zu der voraussichtlichen Dimension des Zeitaufwandes pro Einrichtung, um die Vorgaben eines Gütesiegels erfüllen zu können. Ebenfalls liegen keine Informationen darüber vor, wie exemplarisch inhaltliche Vorgaben gestaltet sein könnten;
- der zusätzliche Personalaufwand verursacht Mehrkosten in einer derzeit noch nicht zu beziffernden Höhe. Hierbei wird eine Erklärung des Landkreises zu einer unabdingbar notwendigen und gleichzeitig maßgeblichen Kostenbeteiligung erforderlich sein;
- die Sinnhaftigkeit eines Gütesiegels erfordert außerdem in der Zukunft eine regelmäßige Fortschreibung;

- die Stellungnahmen der Leitungen der Kindergärten Cäciliengroden und Neustadtgödens sind dieser Sitzungsvorlage als **Anlagen** beigefügt und bestätigen im Wesentlichen die obigen Ausführungen.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass noch weiterer Klärungsbedarf besteht, bevor gegenüber dem Landkreis eine verbindliche Erklärung zu einer evtl. Beteiligung an dem Projekt „Implementierung eines Gütesiegels“ abgegeben werden kann. Hierbei bedarf es insbesondere einer Entwurfsskizzierung der zu erwartenden inhaltlichen Vorgaben, damit die Teams in den Einrichtungen in die Lage versetzt werden, dieses Projekt aus fachlicher Sicht besser beurteilen zu können. Außerdem wird eine maßgebliche Beteiligung des Landkreises an den zusätzlich entstehenden Personalkosten unvermeidbar sein.

Somit wird die Verwaltung zu beauftragen sein, mit dem Landkreis Friesland eine entsprechende Klärung der Gesamtsituation herbeizuführen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die vorgesehene Implementierung eines Gütesiegels für Kinderbetreuung im Landkreis Friesland wird zunächst zur Kenntnis genommen. Eine abschließende Entscheidung über eine eventuelle Beteiligung der Gemeinde Sande an diesem Projekt setzt voraus, dass mit dem Landkreis Friesland ergänzende Informationen eingeholt werden und eine Erklärung über den Umfang einer Beteiligung an den zusätzlichen Personalkosten vorliegt.

#### **Anlagen:**

Unterlagen des Landkreises Friesland, Stellungnahmen der Kindergartenleitungen

---

Tramann

---

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen